

Pressemitteilung

39. Deutscher Krankenhaustag im Rahmen der MEDICA

Herausforderung für die Krankenhäuser: Qualität zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Berlin, 10. Oktober 2016 – Krankenhäuser in Deutschland stehen vor großen Aufgaben. Die von der Bundesregierung gestartete Qualitätsoffensive muss nach den Vorgaben des Krankenhausstrukturgesetzes (KHSG) durch die Selbstverwaltung konkret umgesetzt werden. Was sind die richtigen Qualitätsindikatoren, wer bewertet die Qualität und wie wird die Bewertung vorgenommen? Wie steht es um die Finanzierung der Qualitätsoffensive? Diese Fragen werden u.a. auf dem Deutschen Krankenhaustag vom 14. bis 17. November 2016 in Düsseldorf diskutiert.

Der Krankenhausbereich ist seit vielen Jahren Vorreiter in Sachen Qualität. Kein anderer Bereich im Gesundheitswesen ist so transparent und verfügt über langjährig institutionalisierte Systeme. Allein die externe stationäre Qualitätssicherung zur Sicherung der Ergebnisqualität ist herausragend im Gesundheitswesen. Für Krankenhäuser ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess eine Selbstverständlichkeit. Ein internes Qualitätsmanagement ist in jedem Krankenhaus in Deutschland vorhanden und unterliegt strengen Vorgaben.

Das wichtige Thema der Qualitätssicherung- und verbesserung hat für den Krankenhausbereich immense organisatorische und finanzielle Auswirkung. Krankenhäuser und Ärzte müssen immer höhere Anforderungen hinsichtlich Prozess- und Strukturqualität erfüllen. Insbesondere die Idee von Personalvorgaben zeigt die Herausforderung, die mit dem Anspruch an Qualität einhergeht. Personalvorgaben sind teilweise gar nicht umsetzbar, weil das Personal mit entsprechender Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt häufig nicht vorhanden ist.

Die Finanzierung von zusätzlichen Kosten bleibt die Kernfrage: Gibt es bessere Qualität zum Nulltarif? Nein! Immer mehr verbindliche Qualitätsvorgaben können nicht ohne Finanzierung einhergehen. Der sogenannte GBA-Mehrkostenzuschlag wird ein Thema zwischen den Experten auf dem Krankenhaustag sein.

Nicht nur beim Thema Qualität ist die Finanzierung ein wunder Punkt. Die Investitionsfinanzierung der Länder ist nach wie vor ungenügend und entspricht nicht dem eigentlichen Bedarf. Das Krankenhausträger-Forum am zweiten Kongresstag geht dem Thema Investitionsfinanzierung auf den Grund.

Die Veranstalterin, die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag (GDK), erwartet an den vier Kongresstagen über 1.600 Besucher aus Klinik und Gesundheitspolitik.

Weitere Informationen finden Sie im beigefügten Kongressprogramm und unter www.deutscher-krankenhaustag.de.

Der Deutsche Krankenhaustag ist die wichtigste Plattform für die deutschen Krankenhäuser und findet jährlich im Rahmen der MEDICA statt. Die **Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK)** hat die Aufgabe, den Deutschen Krankenhaustag auszurichten sowie Ausstellungen, Kongresse, Tagungen und Symposien durchzuführen, zu fördern und zu unterstützen. Gesellschafter der GDK sind die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), der Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands (VLK) und der Verband der Krankenhausedirektoren Deutschlands (VKD). Der Pflegebereich ist durch die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen (ADS) und den Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe (DBFK) in die Arbeit der GDK eingebunden.

Kontakt:

Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)

Pressestelle

Joachim Odenbach, Holger Mages, Dagmar Vohburger, Rike Stähler

Telefon: (030) 39 801 - 1021 / - 1022 / - 1023 / - 1024

Fax: (030) 39 801 - 3021

E-Mail: pressestelle@dkgev.de

Wegelystraße 3, 10623 Berlin